

Hinweis zur Bearbeitung: Bitte füllen Sie das Formular möglichst am Bildschirm aus. Als Hilfestellung können Sie die Erläuterungen für die Beantragung von Bundesmitteln verwenden. Drucken Sie die Formulare anschließend aus und schicken Sie diese unterschrieben in zweifacher Ausfertigung an das Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa.

**Akademisches Förderprogramm
Kultur und Geschichte der Russlanddeutschen
Antrag auf Gewährung einer Bundeszuwendung zur
Förderung eines Forschungsprojekts**

Bundesinstitut für Kultur und Geschichte
der Deutschen im östlichen Europa
Johann-Justus-Weg 147 a
26127 Oldenburg

Antragsteller:

Bezeichnung

Anschrift

E-Mail

Ansprechpartner für inhaltliche Fragen

Ansprechpartner für verwaltungsmäßige Fragen

Telefon

Telefax

Bankverbindung

Geldinstitut

Bankleitzahl

Konto-Nummer

Es wird eine Zuwendung beantragt

in Höhe von €

Zuwendungszweck / Beschreibung der Maßnahme:

(Bezeichnung und stichwortartige Darstellung; **ausführliche Beschreibung der Maßnahme bitte als Anlage beifügen**)

Mit der Zuwendung sollen folgende Förderziele erreicht werden:

(Bitte die Förderziele und Messkriterien kurz darlegen; s. auch Erläuterungen; **ausführliche Darstellung bitte als Anlage beifügen**)

Förderziele

Messkriterien

Ort

Land (Bitte bei Maßnahmen im Ausland angeben)

Dauer

vom

bis zum

Rückzahlung der Zuwendung:

- Die Zuwendung soll wie folgt zurückgezahlt werden:

Bei rückzahlbarer Zuwendung: Folgende Sicherheiten werden geboten:

(z.B. Bürgschaften, Abtretung von Forderungen, Grundpfandrechte, Sicherungsübereignungen)

- Von der Rückzahlung der Zuwendung soll aus folgenden Gründen abgesehen werden:
(Hierzu bitte darlegen, ob der Zweck durch Übernahme einer Bürgschaft, Garantie oder sonstige Gewährleistung erreicht werden kann)

Die Förderung sollte aus folgenden Gründen durch den Bund erfolgen
(Begründung des erheblichen Bundesinteresses):

Die Voraussetzungen zur Förderung deutscher Kultur und Geschichte im östlichen Europa gemäß § 96 BVFG werden aus folgenden Gründen bei der vorgesehenen Maßnahme als gegeben angesehen:

Es wird ausnahmsweise eine Vollfinanzierung beantragt:

- Nein
 Ja - Begründung für die Ausnahme:

Ergänzende Angaben:

1. Für den gleichen Zweck wurden oder werden bei anderen Stellen ebenfalls Projektmittel beantragt oder sind bereits bewilligt oder in Aussicht gestellt worden:

€	<input type="text"/>	bei (Institution)	<input type="text"/>	Status	<input type="text"/>
€	<input type="text"/>	bei (Institution)	<input type="text"/>	Status	<input type="text"/>
€	<input type="text"/>	bei (Institution)	<input type="text"/>	Status	<input type="text"/>
€	<input type="text"/>	bei (Institution)	<input type="text"/>	Status	<input type="text"/>

2. Für den gleichen Zweck wurden bereits in den letzten zwei Jahren Projektmittel bewilligt:
(Ggf. gesonderte Aufstellung als Anlage beifügen)

Nein

Ja

	Höhe der Mittel	Zeitpunkt der Bewilligung	Bewilligende Stelle mit Aktenzeichen
€	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
€	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
€	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

3. Zeitpunkt, zu dem die Mittel spätestens benötigt werden:

4. Angaben zur Sicherstellung der ordnungsgemäßen Verwendung der Zuwendung:
(Verantwortlichkeit, ausreichende Kassen-/Buchführung, Buchführungssystem)

5. Es besteht die Berechtigung zum Vorsteuerabzug nach § 15 UStG:

Nein

Ja, allgemein

Ja, nur für das angegebene Vorhaben

(Die sich ergebenden Vorteile sind im Wirtschaftsplan bzw. Ausgaben- und Finanzierungsplan ausgewiesen. Eine aktuelle Bescheinigung des Finanzamtes über die Vorsteuerabzugsberechtigung ist beigefügt.)

6. **Es wird erklärt, dass mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde.**

Die vorstehenden Angaben sowie die Angaben in den beigefügten Anlagen sind richtig und vollständig.

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsverbindliche Unterschrift des Antragstellers

Anlagen:

- 1. Ausgaben- und Finanzierungsplan
- 2. Zusätzliche Begründungen und Erläuterungen, Ziel und Zweck der Maßnahme (Exposé von ca. 5 -10 Seiten Umfang mit detaillierten Informationen zu folgenden Aspekten):
 - 2.1 ausführliche Darstellung des Zieles des Forschungsprojekts / Tagungsprojekts (Zuwendungsziels),
 - 2.2 Erläuterung des wissenschaftlichen Ansatzes (Fragestellung, Methoden),
 - 2.3 Angaben zum Forschungsstand (Quellenlage, Literatur),
 - 2.4 eigene Vorarbeiten des Projektleiters / der Projektleiterin und des Bearbeiters / der Bearbeiterin bzw. der Bearbeiter / der Bearbeiterinnen,
 - 2.5 Angaben zur wissenschaftlichen Qualifikation des Bearbeiters / der Bearbeiterin bzw. der Bearbeiter / der Bearbeiterinnen,
 - 2.6 Angaben zur Art der angestrebten wissenschaftlichen Kooperation mit Einrichtungen im In- und Ausland,
 - 2.7 notwendige Recherchen in Bibliotheken und Archiven,
 - 2.8 Zeitplan (voraussichtliche Dauer des Gesamtprojektes, Gliederung in einzelne Forschungsabschnitte),
 - 2.9 ggf. Tagungsprogramm mit Plan des zeitlichen Ablaufs
 - 2.10 ggf. Aufstellung der Referenten / Referentinnen mit Angabe der Themen
 - 2.11 ggf. Erläuterungen zur Auswahl von Themen und Referenten / Referentinnen
- 3. Entwurf eines Werkvertrages / Entwurf eines befristeten Arbeitsvertrages / Entwurf eines Honorarvertrages
- 4. Bescheid über Vorsteuerabzugsberechtigung
- 5. Nachweis über zugesagte Drittmittel
- 6. Sonstige Unterlagen